

# Ordentliche Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)\*

am 24.06.2002, 17.00 – 18.30 Uhr, Messezentrum Nürnberg, Saal Brüssel 6

## - Anlage zu TOP 5 (Wahlen) -

Die Tagesordnung der diesjährigen Mitgliederversammlung der DGAI am 24.06.2002 in Nürnberg sieht u.a. folgende Wahlgänge vor:

1. Wahl des Präsidenten der DGAI für das Jahr 2004
2. Wahl des Engeren Präsidiums der DGAI für die Amtsperiode 2003/04.

1. Nach dem Jubiläumsjahr 2003 unter der Präsidentschaft von Prof. Dr. med. *Eike Martin*, Heidelberg, soll der Präsident für das Jahr 2004 entsprechend der Präsidentenfolge der DGAI der leitende Arzt einer großen Anästhesieabteilung einer nichtuniversitären Einrichtung sein.

Nach sorgfältiger Abwägung, Begründung und Diskussion wurde seitens des Engeren und des Erweiterten Präsidiums der DGAI für die Mitgliederversammlung als Kandidat für die DGAI-Präsidentschaft 2004 einstimmig Herr Prof. Dr. med. **Claude Krier**, Ärztlicher Direktor der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin am Katharinenhospital Stuttgart, vorgeschlagen.

Prof. Dr. med. *Claude Krier* wurde am 12.06.1948 in Luxemburg geboren. Nach dem Studium der Medizin in Luxemburg, Nancy, Bruxelles und Heidelberg legte er 1974 seine ärztliche Prüfung in Heidelberg ab und erlangte 1977 die Approbation als Arzt. 1980 promovierte er an der Fakultät für Medizin der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg zum Dr. med. Im gleichen Jahr erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Anästhesiologie und wurde zum Funktionsoberarzt der Abteilung für Anästhesiologie der Klinik für Anästhesiologie, Universität Heidelberg, ernannt. Nach Abschluß seiner Habilitationsschrift erhielt er 1986 die *Venia legendi* und wurde zum Ltd. Oberarzt seiner Klinik ernannt. 1989 wurde er zum Ärztlichen Direktor der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin des Katharinenhospitals, Stuttgart, berufen und 1990 zum Ärztlichen Direktor des gesamten Klinikums gewählt.

Die klinischen Erfahrungen und die wissenschaftliche Arbeit von *C. Krier* finden u.a. ihren Niederschlag in dem Lehrbuch *AINS*, dessen Gesamtherausgeber (zusammen mit *G. Hempelmann* und *J. Schulte am Esch*) er ebenso ist wie schriftführender Herausgeber der Zeitschrift "Anästhesie – Intensivmedizin – Notfallmedizin – Schmerztherapie" (zusammen mit *G. Hempelmann*, *J. Schulte am Esch* und *H. A. Adams*).

Einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit sieht Professor *Krier* im Notfall- und Rettungsdienstwesen. So ist er u.a. Leitender Notarzt der Stadt Stuttgart und Mitglied im Ausschuß Notfallmedizin der Landesärztekammer Baden-Württemberg.

Seine großen verbandspolitischen Erfahrungen sammelte Professor *Krier* als Mitglied vieler nationaler und internationaler Gesellschaften für Anästhesiologie und Intensivmedizin und nicht zuletzt durch seine langjährige Funktion als Landesvorsitzender für Baden-Württemberg der DGAI und die damit verbundene Mitgliedschaft im Erweiterten Präsidium der DGAI.

Nach Auffassung der Präsidien der DGAI eignet sich Prof. Dr. *C. Krier* durch sein Integrationsvermögen, aber auch durch seine Bereitschaft, für einmal gewonnene Einsichten beharrlich einzutreten, hervorragend für das Amt des Präsidenten der DGAI.

2. Für die Wahl der Mitglieder des Engeren Präsidiums (Amtsperiode 2003/04) haben Engeres und Erweitertes Präsidium der DGAI die Wiederwahl der jetzigen Amtsinhaber vorgeschlagen. Da der Präsident, der 1. und 2. Vizepräsident sowie die Präsidenten von BDA und DAAF qua Amt Mitglieder des Engeren Präsidiums sind, handelt es sich hierbei um die Position des Generalsekretärs, des Schriftführers, des Kassenführers und des Vertreters der Landesvorsitzenden.

Als Generalsekretär ist Herr Prof. Dr. med. Dr. med. h.c. **Klaus van Ackern**, Direktor des Instituts für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Mannheim, bereit, sich zur Wiederwahl zu stellen. Bezüglich seines Curriculum vitae sei auf Heft 4/94, Seite 131 dieser Zeitschrift verwiesen. Das Amt des Generalsekretärs erfordert ganz besonders langjährige Kenntnisse der Geschichte unserer Gesellschaft und der Gremienarbeit, für die Professor *van Ackern* sich u.a. als Dekan seiner Fakultät, als langjähriger Ärztlicher Direktor des Klinikums Mannheim und nicht zuletzt als Präsident unserer Gesellschaft 1996 sowie Generalsekretär seit 1997 in hohem Maße auszeichnet.

\* Einladung und Tagesordnung in: *Anästh. Intensivmed.* 2002; 43:236

Zum Schriftführer der DGAI wird der 2000 erstmalig in diese Funktion gewählte Prof. Dr. med. **Jürgen Schüttler**, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Universität Erlangen-Nürnberg, vorgeschlagen. Professor *Schüttler* hat sich rasch in sein Amt eingearbeitet und befaßt sich schwerpunktmäßig mit den Vorbereitungen zum 50jährigen Jubiläum der DGAI, insbesondere mit der Erstellung einer Festschrift.

Ebenso zur Wiederwahl wird als Kassenführer Prof. Dr. med. **Kai Taeger**, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Universität Regensburg, vorgeschlagen. Professor *Taeger*, ehemaliger Landesvorsitzender der DGAI in Bayern und langjähriges Mitglied im Erweiterten Präsidium, ist von der Mitgliederversammlung im Jahre 2000 erstmalig zum neuen Kassenführer der DGAI in der Amtsperiode 2001/02 gewählt worden. Dabei hat er dieses Amt in einer zunehmend komplizierter werdenden Situation übernommen, die teilweise neue Lösungen verlangt, und für die eine Kontinuität im Amt des Kassenführers wichtiger denn je ist.

Wie die anderen Mitglieder des Engeren Präsidiums ist auch Prof. Dr. med. **Joachim Radke**, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, bereit, dieses Amt als Vertreter der Landesvorsitzenden auch die nächsten zwei Jahre zu übernehmen. Auch Professor *Radke* ist im Jahre 2000 erstmalig in das Engere Präsidium der DGAI als Vertreter der Landesvorsitzenden gewählt worden. Als Landesvorsitzender in Sachsen-Anhalt war er jedoch schon seit 1997 Mitglied des Erweiterten Präsidiums der DGAI. Ein Schwerpunkt der Arbeit *Radkes* im Engeren Präsidium ist die notwendige Optimierung und teilweise Neustrukturierung der Regionaltagungen von DGAI- und BDA-Landesverbänden.

*Jörg Tarnow*  
– Präsident der DGAI –

## Personalia

Prof. Dr. Dr. h.c. **Dietrich Kettler**, FRCA, Direktor am Zentrum für Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin der Georg-August-Universität Göttingen, nimmt für das Jahr 2002 die Funktion des Präsidenten der European Federation of Anaesthesiology (EFA), der Dachorganisation aller europäischen Anästhesiengesellschaften, wahr.

Auf dem Meeting Euroanaesthesia am 09.04.2002 in Nizza (Frankreich) wurde die Arbeitsgruppe *O. Volk, P. Brass, U. Börner, J. H. Fischer* und *W. Schregel* aus Krefeld und Köln für die Präsentation "Detection of air emboli (EA) with a reusable doppler probe in a central venous catheter (CVC)" im Rahmen der Free Paper Competition der European Society of Anaesthesiologists (ESA) mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

### In eigener Sache (DIOMed-Abonnenten)

Die Zeitschrift "Anästhesiologie & Intensivmedizin" wurde zum 1. Januar 2002 vom DIOMed-Verlag, Nürnberg übernommen. Sicherlich haben Sie sich schon gewundert, daß Sie noch keine Rechnung erhalten haben. Aus technischen und organisatorischen Gründen ist dies erst Anfang Juni möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Diomed Verlags GmbH  
Verlagsleitung